

Turnierordnung für die Junioren-Hallenturniere des SV Enkenbach, 22. - 24.01.2016

1. Es gelten die „Durchführungsbestimmungen für Spiele in der Halle“ des SWFV vom 24.11.15
2. Der Spielberichtsbogen ist vor Turnierbeginn zusammen mit den Pässen der Turnierleitung zu übergeben.
3. Eine Einweisung in die hallenspezifischen Regeln erfolgt jeweils 15 Minuten vor Turnierbeginn.
Jede am Turnier teilnehmende Mannschaft muss bei der Einweisung vertreten sein.
4. Ist eine Mannschaft zum im Spielplan genannten Zeitpunkt nicht anwesend, erfolgt eine Wartezeit von 5 Minuten. Nach Ablauf der Wartezeit wird das Spiel für die zu spät kommende Mannschaft als verloren und für den Gegner als 2:0 gewonnen gewertet.
5. Es können max. 10 Spieler gemeldet werden.
Gespielt wird: E-, F-, G-Junioren: 5 Feldspieler, 1 Torwart
D-Junioren: 4 Feldspieler, 1 Torwart
6. Die Spielzeiten sind in den Spielplänen festgelegt.
Abweichungen von der geplanten Spielzeit kann die Turnierleitung vor Turnierbeginn und aus zwingenden Gründen auch während des Turniers ändern.
7. Die auf dem Spielplan zuerst genannte Mannschaft spielt auf der Seite der „Heimmannschaft“ (von der Zuschauertribüne aus gesehen), hat Anstoß und muss bei Bedarf das Trikot wechseln.
8. Auf der Seite der Turnierleitung bildet die Holzverkleidung die Bande.
Auf der Seite der Zuschauertribüne wird mit Seitenaus gespielt.
Berührt der Ball die Decke, einen an der Decke oder der Wand hängenden Gegenstand, wird er durch Freistoß wieder ins Spiel gebracht.
Berührt der Ball die Wand oberhalb der Holzverkleidung wird er durch Einkicken wieder ins Spiel gebracht.
9. Es darf nur mit Hallenschuhen (helle Sohle) gespielt werden. Die Trainer sind ebenfalls zum Tragen von Hallenschuhen verpflichtet.
10. Das „Coachen“ an der Seitenlinie ist nicht erlaubt (Behinderung der Zuschauer).
Es kann von der Torauslinie aus zu erfolgen.
11. Im Falle einer Punktgleichheit (gilt nur für D- und E-Junioren) von zwei oder mehreren Mannschaften entscheidet die Tordifferenz.
Bei gleicher Tordifferenz entscheiden die meist erzielten Treffer.
Herrscht auch hier Gleichstand zählt der direkte Vergleich.
Im Falle völliger Gleichheit entscheidet ein 7-Meterschießen.
12. Die Spiele der F- und G-Junioren werden ohne Wertung durchgeführt.
13. Alle Freistöße sind indirekt auszuführen.
14. Bei Streitigkeiten entscheidet die Turnierleitung. Getroffene Entscheidungen sind nicht anfechtbar.
Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter können nicht Gegenstand eines Einspruchs oder Protestes sein.
15. Das Spielen mit Bällen in den Umkleieräumen und den Fluren ist untersagt.
Notausgangstüren dürfen nur in Notfällen geöffnet werden.
Der Verzehr von Speisen und Getränke in der Sporthalle sind verboten
Beschädigungen jeglicher Art werden dem Verursacher in Rechnung gestellt.
Für abhanden gekommene Gegenstände wird nicht gehaftet.

Das gesamte Schulgelände der IGS ist „Rauchfreie Zone“. D.h. Es besteht absolutes Rauchverbot !

Verstöße gegen die allgemeinen Hallennutzungsregeln der IGS sowie die Haus-/Schulordnung werden mit Hallenverbot bzw. Verweisung vom Schulgelände geahndet.